Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 40: w

Artikel: Permanente Ausstellung für das gesamte Holzgewerbe

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-577350

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

für eine übersichtliche Orientierung fo fehr, wie z. B. die ungedeckte Terrasse des Restaurants "Studerstein" oder einer seiner Aussichtstürme, von wo aus man die bauliche Gliederung und das Leben und Treiben der Ausstellung gleichsam aus der Vogelschau betrachtet. lich verhilft die Zusammenstellung der Gruppen für Gaftgewerbe und Freindenverkehr, Lebens- und Genugmittel und Gartenbau, die ohne Frage im wirtschaftlichen Leben unseres Landes eine hervorragende Stellung einnehmen, dem Mittelfeld zu großer Bedeutung. Wie schon in der Praxis des freien Erwerbslebens, er ragen nicht alle diese Zweige die Ausschaltung des Abendbetriebes. Während die übrigen Teile der Ausstellung bei Antritt der Damme= rung die Tore schließen, wird das Mittelfeld auch abende, d. h. bis Mitternacht geöffnet sein. Diesem Umstande gemäß wird feine Illumination eingerichtet. Den Konturen des Plates und der einzelnen Gebäude folgen elektrische Lichtanlagen, die insofern eine zauberhafte Wirkung ausüben werden, als sie die Intimität des Plages besonders betonen.

Kraftvoll und doch wohltuend gegliedert mutet die Gebaudegruppe an, die fich dem Gingang birett gegen: über breit hinlagert. Sie umfaßt die Refthalle, das große Reflaurant jum "Studerftein" und die Ausftellung für Gaftgewerbe und Fremdenverkehr. Die Festhalle besitt an die 1400 amphitheatralisch angeordnete Sitz pläte und dient zu großen Bersammlungen (Kongreffen), Aufführungen dramatischer, musikalischer und choreogra= phischer Art (offizielles Festspiel, schweizer. Tonkunftler: fest u. a.), sowie für große Empfange. Mit ihr ist durch eine Galerte das Reftaurant "Studerflein" verbunden. Dieses präsentiert sich durch glückliche Bereinigung des ursprünglich frangosischen Barock mit dem Stil des bernischen Landschlosses als ein Bau von ansprechender Eigenart. Das mächtige Ruppeldach, die zu beiden Seiten aufragenden, helmgefronten Aussichtstürme und die vorspringenden monumentalen Terraffen verleihen ihm die Statilichkeit, die ihm als Mittelpunkt der Gruppe zukommt. Innenrestaurant und Terrassen fassen insgesamt 2000 Personen. Den rechten Gruppenflügel bildet das luxuriös ausgestattete Gebäude für Gastgewerbe und Fremdenverkehr, die Kollektivausstellung der Genoffenschaft "Hospes 1914". Es enthält ein französisches Mufterrestaurant, eine Weinstube deutsch schweizerischen Charafters, eine Ofteria, eine retrospettive Ausstellung pon Fremdenzimmern und die im ersten Stock gelegenen Ruhekammern. Im hintergrunde der ganzen Gruppe ift ein Teil des hochskämmigen Bremgartenwaldes, die sogen. Partie "bei den Eichen", ins Ausstellungsareal einbezogen worden.

Die gartenkünstlerisch hervorragende "Parterreanlage"

Comprimierte u. abgedrehte, blanke



Montandon & Cie. A.-G., Biel

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen u. Stahl Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite Schlackenfreies Verpackungsbandeisen

im Zentrum des Mittelfeldes wird umschloffen von dem Kinematographentheater, dem Pavillon für Schokolade-Industrie, dem Maggipavillon, den in verfeinertem französischen Stil erstellten Hallen für Lebens: und Genuß= mitel und für Gartenbau und dem typisch bernischen Restaurant des Brauereiverbandes "Cerevifia". Endlich haben auch die Ritter von der Feder ihr Beim erhalten in dem gegen den Ausgang bin gelegenen Preffepavillon.

Permanente-Ausstellung für das gesamte Holzgewerbe.

Unterer Mühlesteg 2, Zürich 1.

Dieselbe ift bei freiem Eintritt für Intereffenten geöffnet an allen Werktagen vormittags von 10—12 Uhr

und nachmittags von 2—6 Uhr.

Wir empfehlen den Besuch der vom Verband Schweizer. Schreinermeifter und Möbelfabrikanten ins Leben gerufenen Ausstellung in Zürich t aufs angelegentlichfte. Zu dieser Ausstellung werden nur la Fabrikate zugelaffen und wird dieselbe stetsfort durch Neuerungen erganzt. Das Ausstellungsburo nimmt für bie famtlichen Aussteller Auftrage entgegen und über-wacht deren musterkonforme Aussubrung und prompte Lieferung. Wir zweifeln nicht, daß diefes nütliche Inftitut von dem gesamten Solgewerbe freudig begrüßt und rege benütt werde und empfehlen wir daher dasselbe unsern Handwerksmeiftern aufs angelegentlichste.

Berzeichnis der Aussteller:

- 1. Maschinenfabrik Gerlikon. Elektrische Rleinmotoren.
- Gasmotorenfabrik "Deng" A. G., Zürich. Bergin= und Betrolmotoren.
- Müller & Cie., Brugg. Holzbearbeitungs: Ma= schinen und Schutvorrichtungen.
- Holzscheiter & Hegi, Zürich. Holzbearbeitungs= maschinen und Schutvorrichtungen.
- 5. Conr. Sigg, Maschinenbau, Zürich. Leimauftragmaschine.
- Emil Kunz, Zürich. Schwedische Rugellager. Alfred Grob, Zürich. Leim, und Holzdörrofen. Wehrli & Dr. Eduardoff, Zürich. Div. Atemen-
- scheiben.
- 9. Otto Meier, Olten. Leim: und Trockenofen.
- 10. Kempf & Co., Herisau. Fournierpreffe.
- 11. Jos. Köberli, Gerlikon. Diverse Schwenk und Frafeblätter.
- 3. Schwarzenbach, Genf. Werkzeuge.
- 13. E. Siegmund, Zürich 6. Bibrationsschleifapparat.
- 14 Boden & Schreiber, Zürich. Intarsien. 15. J. Greuter, flawil. Holzetemenscheiben. 16. Stößel & Schmid, Zürich. Intarsien.

- 17. E. Straub, Zürich. Werkzeuge.
 18. Schmis & Schmisweber, Zürich. Marmorplatten und Auffäte.
- 19. Rascher & Co., Zürich. Fachliteratur. 20. Gauger & Co., Zürich. Berlegbare Geftelle.
- 21. Cachapelle, Kriens. Berkjeuge.
- 22. Huber, Stutz & Co., Zürich. Kunftverglasungen und Spiegelglas.
- 23. Grambach & Müller, Zürich. Runftverglasungen und Spiegelglas.
- 24. 21. & 211. Weil, Zürich. Spiegelglas und Goldleiften.
- 25. Hans Iseli, Zürich. Furniere aller Art. 26. F. Bender, Zürich. Bau und Möbelbeschläge, Bertzeuge.
- 27. Karl Küchler, Zürich. Diverse Furniere.

- 28. Zentralverkaufsstelle des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister, Basel. Letm, Bolttur, Mattterungen und Wachs aller Art.
- 29. Geistlich Söhne A. G., Schlieren. Rohprodukte für Leimfabritation und Knochenleim.
- 30. G. fey & Co., Rohbachs Nachf., St. Mars grethen. Politur, Mattierung und Betzen aller Art.
- 31. Cenffen Hugo, Altstetten. Politur, Mattierung und Beizen aller Art.
- 32. Schweizer. Eternitwerke A. G., Niederurnen. Eternit in verschiedenen Verwendungen.
- 33. W. Mann & Co., Zürich. Zentrifchspannende Bohrfuiter.
- 24. Zwicky-Schieß, Schmirgelwerk, Frauenfeld. Sand, und Schmirgelpapier.
- 35. Schweizer. Schreinermeister-Verband. Tarife und Handbücher.
- 36. Brunner & Co., Zürich. Zeichnungen und Photoaraphten.
- 37. Coftantini J., Zürich. Cuftos-Telephon. 38. J. Brünig & Sohn, Akt. Ges., Spalenvorstadt, Bafel. Abgesperrte Platten.
- 39. J. Braem, Zürich. Intarsien. 40. Alb. Müller, Zürich. Fachliteratur.
- 41. Emil Schneebeli & Co., Zürich. Marmor.

Verschiedenes.

† Hafnermeifter Tobias Schudel in Schaffhaufen, eine in weiten Rreisen der ftadtischen Bevolkerung mohlbekannte Persönlichkeit ist am 23. Dezember im 61. Altersjahr verschieden. Der tüchtige Berufsman, in welchem der schaffhauserische Grütliverein und der Grütli Schieß. verein ein eifriges Mitglied besagen, fam als Bertreter der Arbeiterpartei im Jahre 1900 in den Großen Stadtrat und das Jahr darauf in den Großen Rat. In beiden parlamentarischen Körperschaften hat er das Wort nicht allzu häufig ergriffen im Gegenfatz zu einigen seiner hemigen Fraktionskollegen. Im Jahre 1904 wurde Tobias Schudel, der nicht zu den Stürmern und Drängern seiner Partei gehörte, wieder in beide Behörden gewählt. Der ftille, bescheidene Mann erfreute sich großer Beliebtheit. ("Schaffh. Intelligenzblatt.")

Groß-Bürich in feiner baulichen Entwidlungsepoche. Berichtigung. Die in Nr. 38 unferes Blattes erschienene Notiz über das neue Verwaltungs. Gebaude der Schweizer. Ruckversicherungs. Gesellschaft hat irrtumlicherweise die Baukosten auf drei Millionen angesetzt.

Wir werden ersucht, diese Notiz dahin richtig zu stellen, daß dieses Gebäude nach Fertigstellung nur um die zwei Die Red. Millionen herum zu stehen komme.

Wasserversorgung der Stadt Paris. Im Pariser Stadtrat gab Deslandres einen hiftorischen überblick und einen eingehenden Bericht über die verschiedenen Projette für die Wafferversorgung von Paris. Er wies darauf hin, daß in der Umgegend des Genfersees nur Genf felbst das Waffer aus dem See beziehe, mährend die übrigen Gemeinden ihr Trinkwasser teils aus großen Entfernungen herleiten. Die Kommission habe sich mit großer Mehrheit für die Zuleitung aus dem Loiregebiet ausgesprochen.

Robaglia glaubt, die gegenwärtigen Berhältniffe könnten noch zwanzig Jahre andauern. Das Brojekt Deslandres set viel zu kostspielig, da es etwa eine halbe Milliarde verschlingen werde.

Aucoc erklärt, im Genfersee finde man genügend und vorzügliches Baffer. Die Stadt Genf habe großen Vorteil davon. Er verlieft eine AnaInse des Waffers des Léman und vergleicht damit eine Analyse des Quellwaffers. Er fügt hinzu, daß Hochwaffer und überschwemmungen die kostspieligen Bauten eines Fluß-Wasserwerks zerstören könnten.

Der Seinepräfekt tritt für die Antrage der Rommiffion ein. Hierauf wird die Fortsetzung der Beratung auf die

nächste Sitzung verschoben.

Die Enischeidung ift nun gefallen. Der Telegraph meldet hierüber:

Der Stadtrat setzte am Freitag die Beratung der Wasserversorgungsvorlage fort. Der Chefingenteur des Parifer Wafferwerkes erklärte, die Zufuhr von Waffer aus dem Genfersee würde jährlich zu Ungunften der Betriebsgesellschaft 36 Millionen bis 43 Millionen koften. Die Zuleitung aus den Loiretälern wäre bedeutend billiger. Auch der Kommiffionspräsident Ruech unterstützte das Loireprojekt. Hierauf wurde der Antrag der Kommission über Erwägung des Loireprojektes mit 63 gegen 3 Stimmén angenommen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Bertaufe, Taufch: und Arbeitegefuche merben inter diese Rubrit nicht ausgenommen; derartige Anzeigen iehören in den Insertenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Narken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1110. Wer liefert billig Falousieläden für größeren Neubau Jürich? Offerten unter Chiffce Z 1110 an die Erved. 1111. Wer hätte eine ältere, noch gut erhaltene Transmisin Zürich?

sionskuppelung für 50 mm Wellenstärke, sum Aus- und Einschieben mährend dem Ging, ohne die Transmission zu verschieben, billig abzugeben? Oder wer liefert event. solche neu? Offerten mit äußerster Preisangabe unter Chiffre K 1111 an die Exped.

1112. Wo find automatische Holzdrehbanke zur Herstellung von Schaufels und Pickelstielen 2c., sowie Rollen in Harts und Weichholz von 15 cm Durchmesser und 2,50 m Länge zu beziehen? Offerten unter Chisfre B 1112 an die Exped.

1113. Wer hatte eine aut erhaltene Turbine, System Belton oder Tangent, zu verkaufen? Wassermenge 40—50 Sekundensliter, Gefäll 20 m. Tourenzahl 175. Offerten an Ab. Rudolf,

Sägerei, Selzach (Solothurn).

1114. Welche Sägerei liefert ein Waggon trockene Brenn: holzschwarten und zu welchem Preis per Ster ab Station? Offerten unter Chiffre B 1114 an die Exped.

1115. Wer erstellt eine fompl. Einrichtung zur Fabrikation von Baufchrauben und Unterlagscheiben? Offerten erbittet S.

Bälty, mech. Berkstätte, Schöttland.
1116. Wer gibt gegen Enischädigung Anleitung über Erftellung von elektr. Hausinftallationen? Offerten unter Chiffre H 1116 an die Exped.

1117. Ber liefert Zweischgenbaum, rund oder geschnitten?

1117. Wer liefert Zwelschgenbaum, rund oder geschmtten? Offerten unter Chiffre B 1117 an die Exped.

1118a. Wer hätte kleine Dynamo zum Betrieb von 10 Lampen, sowie dazu passende Turbine, zirka 1 PS, zusammen oder einzeln, noch gut erhalten, billig abzugeben, event. neu? Gefälle für die Turbine 10 m. b. Wer übernimmt die Inftallation von ca. 15 Lompen? Offerten unter Chiffre S 1118 an die Expd.

1119. Wer liefert hohse Verchrechenzähne, 11½—12 cm lang mit Holzzapsen? Neuberste Offerten mit Muster (bei Absachmen von 5—10,000 Stück) an H. Wüthrich: Hermann, mech.

Rechenmacherei. Dürrenroth (Bern). 1120. Wer hätte gut erhaltene Shapingmaschine, wenn möglich mit Querbewegung des Stößels, abzugeben? Offerten mit Angabe der Sauptdimenfionen an Beiersmuller & Bider,

Maschinenwertstätte, St. Gallen Krontal. 1121. Wer liefert Zentrifugen für Baschküchen mit Wafferantrieb zum Wiederverkauf? Gest. Angebote unter Chiffre S 1121 an die Exped.

Wer liefert fürs Sahr 1914 auf sutzeffiven Abruf 1122. trocene, gesunde, parallele, vollkantige, 15, 18, 21 und 24 mm Bretter, II. und III. Qualität, in Länge von ausschließlich 3 m und 15 cm aufmärts, Durchschnittsbreite 24 cm, per Wagen 15 t, Bedarf zirka 18,000 m², Zahlung bar? Offerten mit Preis: angabe unter Chiffre E 1122 an die Exped. 1023. Wer liefert gebrauchte, gut erhaltene Rollbahnsschienen, zirka 12 Kg. per Meter, mit oder ohne Schwellen? Bestarf zirka 1500 m.

1124. Wer hätte billig abenden

1124. Wer hätte billig abzugeben gebrauchte, aber noch in gutem Zustande befindliche Lauftage bis zu 80 Zentner Trag-